

TIBETANISCHE KLANGSCHALEN-MASSAGE nach dem deutschen Physiker Peter Hess



Klangschalen laden zum Experimentieren und zum kreativen Spielen ein. Sie regen alle Sinne an, glänzen golden, ihr Klang ist vielfältig und berührend. Der ruhige, schwebende Rhythmus einer Klangschale wirkt sich auf Körper, Geist und Seele ganzheitlich harmonisierend aus.



Die Klangmassage hilft bei der Stärkung des eigenen Körperwissens. Man erhält auf zartem Wege Informationen über sich selbst. Durch die wunderbaren Klänge können wir leicht und schnell in einen angenehmen, lockeren Zustand versetzt werden, der, wie allbekannt eine wohltuende Wirkung auf Körper und Seele hat. Während der Massage werden unsere Körperzellen durch echte, in Tibet angefertigte Klangschalen in Bewegung versetzt. Die Energiewellen werden so eingestimmt, dass sie erneut und immer wieder in der günstigsten Frequenz vibrieren.



Unser Ziel ist es, Kindern Raum zur eigenen Entfaltung zu geben, ihre Wahrnehmung zu fördern. Freude, schöne Sinneserfahrungen und Erfolgserlebnisse stehen dabei an erster Stelle.

Die Klangschalen-Massage eignet sich gut für ein gemeinsames Erleben, die Kinder stehen im verbalen und sensorischen Kontakt zueinander, das Sozialverhalten wird dadurch gefördert.



Bei der Fertigung einer Klangschale werden zwischen 5 und 12 Metalle verwendet. Anzahl und Beschaffenheit der in der Schale verarbeiteten Materialien hängen vom Herstellungsgebiet und vom Religionseinfluss ab. Laut Überlieferung soll eine Klangschale 7 Metalle enthalten, die jeweils für einen bestimmten Planeten stehen:

Gold = Sonne

Silber = Mond

Quecksilber = Merkur

Kupfer = Venus

Eisen = Mars

Zinn = Jupiter

Blei = Saturn







Tibetanische Klangschalen-Massage ist ein Schwerpunkt in der wöchentlichen Bildungsarbeit. Die Kinder haben aber auch die Möglichkeit, mit den Klangschalen in Kleingruppen eigenverantwortlich zu experimentieren.



Den Schwerpunkt setzt bei uns im Kindergarten Launegg die Kindergartenleiterin Manuela Valecz.